

SPD-Fraktion im Städteregionstag Aachen
UWG-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag Aachen

An
den Städteregionsrat
H. Etschenberg

im Hause

24. 10. 2011

Antrag für den Städteregionstag

Sehr geehrter Herr Städteregionsrat,

die o. g. Fraktionen im Städteregionstag beantragen hiermit nach § 32 (1) Kreisordnung NRW eine Sondersitzung des Städteregionstags am 17. November 2011 im Anschluss an die Sitzung des Städteregionsausschusses.

Hauptthema dieser Sitzung soll der Tagesordnungspunkt „Weiterentwicklung der Städteregion Aachen“ sein.

Wir erwarten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage der Verwaltung, in der neben einem Bericht zum Sachstand aufgezeigt wird, welche Schritte zur Weiterentwicklung der Städteregion Aachen bereits eingeleitet sind und wie die weitere Vorgehensweise bei diesem Prozess – insbesondere die Beteiligung der politischen Gremien – aussehen wird .

Begründung :

Seit zwei Jahren arbeiten die Verwaltung und die politische Vertretung auf der Grundlage des Gesetzes zur Gründung der Städteregion. Zurzeit ist der Haushalt für die Jahre 2012/2013 eingebracht und die Beratungen darüber sind angelaufen.

(Seite 2)

Im Städteregionstag besteht Einvernehmen darüber, dass eine Evaluation des „Aachen Gesetzes“, die bis zum Ende der Legislaturperiode vorgenommen werden soll, zum Ziel haben muss, für die Städteregion mehr Planungskompetenz einzufordern.

Der seit zwei Jahren andauernde Streit über die gesetzlich festgelegten Kompetenzen der Städteregion entbehrt jeder sachlichen Grundlage. Die der Städteregion im „Aachen Gesetz“ zugewiesenen Aufgaben sind klar definiert.

Das Projekt Städteregion wurde seinerzeit von einer überwältigenden Mehrheit aller politisch Verantwortlichen in der Region als richtig und wegweisend angesehen und befürwortet. Es ist durch entsprechende Beschlüsse eindeutig legitimiert.

Wir wollen nicht, dass die Arbeit der Städteregion weiter durch subjektive Befindlichkeiten behindert (wie seit 2 Jahren dauerhaft geschehen), seine Weiterentwicklung in Frage gestellt und von einzelnen Personen nun sogar eine „Rückabwicklung“ der Städteregion Aachen erwogen wird.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Städteregion Aachen und ihre zukünftige Entwicklung kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, sondern eine ureigene Angelegenheit des Städteregionstags.

Deshalb ist es an der Zeit, dass der Städteregionstag als das zuständige Gremium sich mit diesem Thema befasst.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Josef Stiel
Fraktionsvorsitzender

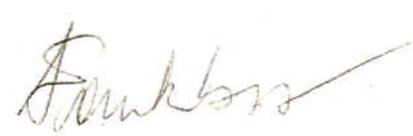
begl.:

Horst Herberg


Gerd Maaßen
Fraktionsvorsitzender

Uwe Friedrich Lühr
Fraktionsvorsitzender

begl.:


Annette Frankenberger

Kopien an:

Fraktionen – Dez. I – Büro Städteregionstag – Pressestelle